

## **Beschlussprotokoll**

der 6. Sitzung der Stadtvertretung Jarmen

Datum : 20.02.2020  
Ort : Rathaus Jarmen, Versammlungsraum EG  
Beginn : 19:00 Uhr  
Ende : 19:35 Uhr  
Sitzungsunterbrechung : 19:25 Uhr bis 19:26 Uhr

Anwesend: Herr Wegner  
Herr J. Lüdemann  
Herr Erdmann  
Frau Hoth  
Herr Gorkow  
Herr Hagen  
Herr Hesse  
Herr Prof. Dr. Dr. Metelmann  
Herr Nast  
Herr Sorge  
Herr Werner  
Herr Zakertzewski

Entschuldigt: Herr M. Lüdemann

Verwaltung: Herr Karp  
Herr Hardt

Gäste: Frau Thät (Gleichstellungsbeauftragte)  
Herr Hoeft (Vorpommernkurier)  
2 Einwohner Jarmens

### **TOP 01: Sitzungseröffnung**

Herr Wegner eröffnet gem. § 6 der Geschäftsordnung die 6. Sitzung der Stadtvertretung Jarmen in der laufenden Wahlperiode; stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, die Anwesenheit (12/13) und die Beschlussfähigkeit fest. Es werden keine Stadtvertreter mit der Stimmzählung betraut.

### **TOP 02: Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie bekanntgegeben einstimmig bestätigt:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  02. Änderungsanträge zur Tagesordnung
  03. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung
  04. Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Stadtvertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
  05. Einwohnerfragestunde
  06. Anfragen der Stadtvertreter und Mitteilungen
  07. Beratung über die Verkehrszählung an der L 35 in Höhe der Anklamer Straße
  08. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
- 
09. Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung
  10. Auftragsvergabe zum Rückbau von zwei Wohnblöcken in Neu Plötz (Unterlagen werden nach der Bauausschusssitzung zur Verfügung gestellt)
  11. Schließen der Sitzung

### **TOP 03: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung**

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.01.2020 wird mit 11 JA-Stimmen bei einer Enthaltung bestätigt.

### **TOP 04: Bericht des Bürgermeisters**

Herr Karp berichtet über den Beschluss im nichtöffentlichen Sitzungsteil der Sitzung vom 29.01.2020:

- Die Stadtvertretung Jarmen bestätigt den Entwurf des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Jarmen.

Herr Karp dankt allen an der Ausrichtung des Stadtempfangs beteiligten und anwesenden Personen. Die Atmosphäre war gut, die Veranstaltung gelungen.

Herr Karp informiert über die nächste Sitzung der Stadtvertretung am 31.03.2020, in der es um die Vergabe von Aufträgen zur Errichtung des Kita-/Hortgebäudes gehen wird. Am 16.03.2020 wird die Submission stattfinden, am 14.04.2020 endet die Bindefrist.

Herr Karp hat die Terminkette für den Abriss des Rathauses bekanntgegeben bekommen. Frühestens Ende Juni kann mit dem Abriss begonnen werden, so dass der Umzug in das Ausweichquartier in den Mai/Juni verschoben werden kann. Die Arbeiten in der Lindenstraße sind im Zeitplan und verlaufen bis dato problemlos, es würde bei einem späteren Umzugstermin jedoch kein Termindruck bestehen.

Herr Karp teilt mit, dass der 3. Bauabschnitt auf der Kreisstraße VG 107 zwischen Kartlow und Kruckow jetzt in Angriff genommen wird; er soll in diesem Jahr fertiggestellt werden.

#### **TOP 05: Einwohnerfragestunde**

Frau Thät: Seitens der BI zur Rettung der Jarmener Mühle möchte sie sich für den Zuschuss der Stadt bedanken. Die Beteiligung an der Fahrt nach Schwerin am 11.03.2020 (Unterschriftenabgabe) ist noch ausbaufähig; Frau Thät lädt die Stadtvertreter aber auch Verwaltungsangestellte zu dieser Fahrt ein (Abfahrt 05:30 Uhr, Ankunft Jarmen 14:00 Uhr). Ziel sind 50 Personen. Herr Wegner sichert zu, dass die Stadtvertreter in ihre Terminpläne schauen.

Herr Peris hat zwei Fragen: Erstens gab es 9 - 10 offene Punkte in der Schule zur Abarbeitung; sind diese erledigt bzw. wann werden sie abgeschlossen und zweitens wann werden die Piktogramme (30 km/h) auf die Demminer Straße aufgetragen? Bürgermeister: Die 1. Frage wird mit dem Bauausschuss erörtert und dann gibt es die Antwort schriftlich. Zur 2. Frage kann Herr Nast antworten. Herr Nast: Im vergangenen Jahr wurde bereits mitgeteilt, dass das Aufbringen der Schriftzeichen nur in Abhängigkeit von der Witterung erfolgen kann (01.11.-01.04. eines jeden Jahres Ruhephase wegen Gewährleistungsansprüchen). Die Fahrbahnmarkierung soll in der Stadt in Verbindung mit der anstehenden Oberflächenbehandlung durchgeführt werden (Nutzung gesperrter Straßenabschnitte). Herr Karp: Die Markierungen werden vor und hinter der Schule aufgetragen.

#### **TOP 06: Anfragen der Stadtvertreter und Mitteilungen**

Frau Hoth: An der Friedhofskapelle sollte der Anschluss zum Dach gesäubert werden. Herr Karp: Der Bauhof hat derzeit nur noch bis zum Monatsende Zeit für Baumpflegearbeiten. Dann wird auch diese Arbeit erledigt.

Frau Hoth: Letztens wurde das Problem einer fehlenden Sanitäreinrichtung auf dem Hafengelände angesprochen. Ist was angedacht? Herr Karp: Dixi-Toiletten sind dort fehl am Platz, sie würden vermutlich in der Peene landen. Herr Wegner möchte jedoch eine konkrete Antwort. Herr Karp: Die Stadt wird gemeinsam mit dem Kanubetreiber eine Lösung suchen. Herr Werner: Könnte der Kanubetreiber nicht mal eingeladen werden? Eine Antwort bleibt aus, Frau Hoth bietet sich als Antragstellerin des Kanubetreibers für Auskünfte an.

#### **TOP 07: Beratung über die Verkehrszählung an der L 35 in Höhe der Anklamer Straße**

Herr Wegner: Die Ergebnisse der Verkehrszählung liegen nun vor, jetzt sollten Schlussfolgerungen gezogen werden.

Herr Hardt stellt die Ergebnisse vor, die im Durchschnittsbereich für einspurige Landesstraßen angesiedelt sind. An der Kreuzung L 35/Anklamer Straße gibt es zwei Ansätze aus denen Lösungen entwickelt werden sollten: Erstens ist der Kreuzungsbereich sehr großzügig für eine Ampelsteuerung ausgebaut worden (Ampelanlage wurde jedoch wegen des dezimierten Verkehrsaufkommens demontiert) und zweitens weist die Straße aus Jarmen kommend eine konvexe Streckenführung auf, die die Einsichtnahme vermindert.

Frau Hoth weist auf die Außerachtlassung der Burgstraße hin (als sichere Zufahrt zur L 35), da die Straße dadurch einer überdurchschnittlichen Belastung ausgesetzt ist.

Herr Nast: Hauptkriterium für den Straßenbaulastträger sind die Unfallzahlen an solchen Punkten. Wie sieht es damit aus? Herr Hardt: Die Unfallzahlen werden in einem definierten Zeitraum betrachtet und nach der Ursache geordnet. Die Aussage im vergangenen Jahr war, dass es sich bei dieser Kreuzung nicht um einen ausgewiesenen Unfallschwerpunkt handelt. Herr Nast weiß, dass im Landesstraßenbauamt das Problem bekannt ist und es Sinn macht, politischen Druck auszuüben oder einen kompetenten Vertreter des LStrBA einzuladen. Das Problem wird aber nur lösbar sein, wenn die Stadt sich finanziell beteiligt.

In der weiteren Diskussion wird eine Beruhigung der L 35 zwischen den Tankstellen als sehr günstig empfunden. Herr Gorkow spricht die Stadtausfahrt nach Demmin an, wo aufgrund hoher Geschwindigkeit ähnliches Gefahrenpotential besteht.

Herr Nast sieht nicht die Geschwindigkeit als Aufhänger für Veränderungen sondern den großzügig dimensionierten Ausbau der Straße und die schlechte Einsehbarkeit. Unter diesen Ansätzen den Kontakt zum LStrBA herzustellen wäre ein Lösungsansatz.

Herr Wegner: Die Verwaltung soll den Kontakt zum LStrBA herstellen.

**TOP 08:** Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird von Herrn Wegner um 19:25 Uhr beendet.